

***Landesinitiativen für junge
Erwachsene
von 18 bis 27 Jahre
in Duldung und Gestattung***

***Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit
und Familie am 14.11.2019***

Inhalt

Hintergrund

Informationen zur Landesförderung

Inhalte der Förderbausteine

Zum Verfahren

Sachstand in Bottrop

Inhalt

Hintergrund

Informationen zur Landesförderung

Inhalte der Förderbausteine

Zum Verfahren

Sachstand in Bottrop

September 2018

Landesinitiative „Gemeinsam klappt's“

- Willensbekundung von Kommunen und Kreisen

April 2019

Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“

- Alle Kommunen und Kreise in NRW

Zielgruppe:

- Geflüchtete in Duldung und Gestattung (gemäß §60a AufenthG)
- in der Regel 18 und nicht älter als 27 Jahre

In NRW sind dies aktuell rd. 23.000 Personen.
In Bottrop sind es (Stand 01.07.2019) rd.:

100

Duldung

98

Gestattung

Aufgrund ihres Status haben sie keine Ansprüche auf SGB II-Leistungen.

Umsetzung vor Ort:

Verantwortlich für die Umsetzung der Initiativen sind die Kommunen auf Ebene der Kreise und Kreisfreien Städte.

Verantwortlichkeit in Bottrop:

Verantwortlich sind der Verwaltungsvorstand und die Bündnis-Kerngruppe.

Die Bündnis-Kerngruppe steuert den Gesamtprozess.

Verantwortlichkeit im Verwaltungsvorstand:

Stadtkämmerer Willi Loeven

Die Bündnis-Kerngruppe bilden:

- Agentur für Arbeit
- Amt für Wirtschaftsförderung und Standortmanagement
- Berufskolleg
- FB Jugend und Schule
- FB Recht und Ordnung
- Jobcenter
- Jugendmigrationsdienst/Caritas
- Referat Migration
- Sozialamt
- Verwaltungsvorstand
- Volkshochschule

Geschäftsführende Stelle:

Sascha Borowiak (Sozialamt)

Thomas Schwarzer (Referat Migration)

Durchführungszeitraum der Landesinitiative:

Oktober 2019 bis Juni 2022

Inhalt

Hintergrund

Informationen zur Landesförderung

Inhalte der Förderbausteine

Zum Verfahren

Sachstand in Bottrop

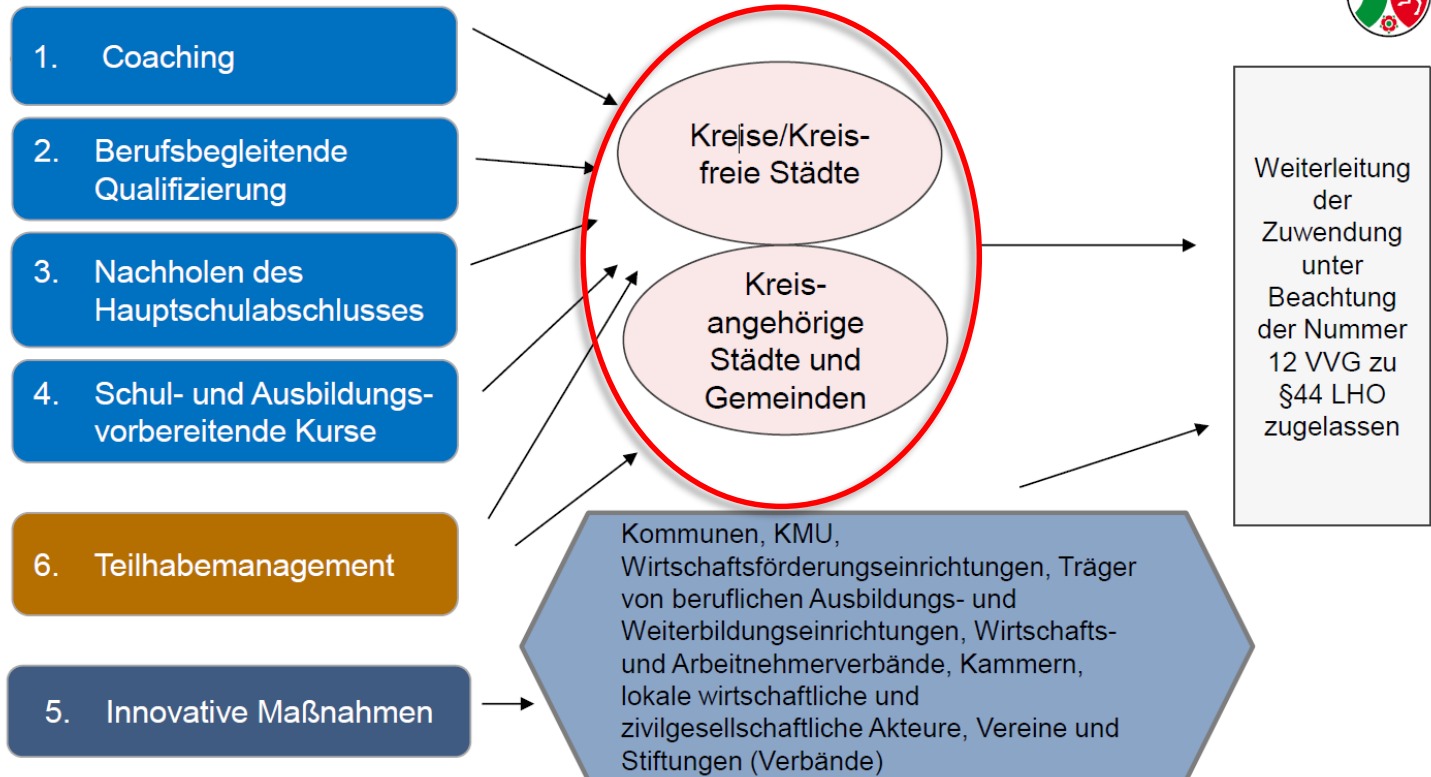
Zuwendungsempfänger

- Kreise und kreisfreie Städte (im Wesentlichen)
- Jede Kommune erhält ein Budget
- Kein Wettbewerb
- Verteilung erfolgt anhand eines Schlüssels
- Kommune trägt die Verantwortung und koordiniert die Umsetzung vor Ort
- Im Mittelpunkt der Umsetzung stehen die *individuellen* Bedarfe der Zielgruppe

Zuwendungsempfänger

Wer Zuwendungen empfangen kann...

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Inhalt

Hintergrund

Informationen zur Landesförderung

Inhalte der Förderbausteine

Zum Verfahren

Sachstand in Bottrop

Förderbaustein 1: Coaching

- engmaschige, niederschwellige Beratung
- Stabilisierung und Festigung der Teilnehmenden
- alltagspraktische Unterstützung (z.B. Hilfe bei Behördengängen oder Antragstellungen)
- soziale Aktivierung

Förderbaustein 2: Berufsbegleitende Qualifizierung

- niederschwellige Qualifizierung und Weiterbildung
- berufsbezogene Sprachförderung
- über den Arbeitgeber
- Ziel: Verbesserung der beruflichen und sprachlichen Kompetenzen der Arbeitnehmenden bezogen auf die ausgeübte Tätigkeit

Förderbaustein 3: Hauptschulabschlüsse

Teilnahme an Kursen für den nachträglichen Erwerb (Klasse 9/10a) mit integrierter Sprachförderung sowie flankierende Stärkung der Kompetenz „Lernen lernen“

Förderbaustein 4: Schul-, ausbildungs- und berufsvorbereitende Kurse

Innovative niederschwellige Kurse und Maßnahmen, die zur (Wieder-) Herstellung der Schul- bzw. Ausbildungsreife oder Studierfähigkeit beitragen.

Förderbaustein 5: Innovationsfonds

Gefördert werden innovative Maßnahmen und Projekte zur besseren Integration von geflüchteten Menschen in Ausbildung und Beruf.

Gefördert wird, was durch Bausteine 1-4 nicht abgedeckt ist.

Förderbaustein 6: Teilhabemanagement

- Ziel: (Wieder-) Herstellung der Ausbildungsfähigkeit bzw. Erhalten der Ausbildungsmotivation unter Berücksichtigung der lebensweltlichen Bezüge
- qualitative und quantitative Erfassung der Zielgruppe
- Bedarfs- und Angebotsanalyse
- Erfassung und Dokumentation aller Maßnahmen

Inhalt

Hintergrund

Informationen zur Landesförderung

Inhalte der Förderbausteine

Zum Verfahren

Sachstand in Bottrop

Zuwendungsvoraussetzungen

- a. Die Vereinbarungen der Bündnis-Kerngruppe garantieren die fachübergreifende Zusammenarbeit vor Ort.
- b. eine parallele Umsetzung der Bausteine (in begründeten Einzelfällen Abweichung möglich)
- c. die Mitwirkung am Erfahrungstransfer und
- d. die Mitwirkung am Programm-Monitoring

Antragsverfahren Förderbausteine 1-4

Das Antragsverfahren wird durch die geschäftsführende Stelle umgesetzt.

Antragsverfahren Förderbaustein 5

Voraussetzung für die Antragsstellung ist eine positive Stellungnahme der Kommune.

- Maßgeblich für die Entscheidung über die Förderfähigkeit eines Modellprojekts sind das Innovationspotenzial und die Aussicht auf die Verstetigung bzw. Übertragbarkeit des Konzepts.

Inhalt

Hintergrund

Informationen zur Landesförderung

Inhalte der Förderbausteine

Zum Verfahren

Sachstand in Bottrop

Sachstand der Förderung in Bottrop

Bausteine 1 bis 4: 259.708,62 EUR

Baustein 6: 1,0 VZÄ Teilhabemanagement

Sachstand der Umsetzung in Bottrop

Auftaktveranstaltung der Bündnis-Kerngruppe am
30.10.2019

Nächste Schritte in der Umsetzung:

- Ermittlung der 18 bis 27 Jahre alten Personen in Duldung (und Gestattung)
- Ermittlung der individuellen Bedarfe
- Ermittlung der bestehenden Anbieter und Angebote

bottrop.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.